



Buchbesprechung

30 Jahre Deutsche Einheit – eine Bilanz

02.02.2021

Prof. Dr. emeritus Helmut Grieser (CAU Kiel)

Ein Buch voller Wunder! Von einem Staunen wandert der Leser zum nächsten, denn unerwartet waren fast alle Ereignisse und ihre Ergebnisse seit 1988. Der Leser wird von Kai-Axel Aanderud wie in einem Kriminalroman gefesselt. Immer wieder überrascht die Fülle der Einzelheiten. Wenn der Reiz eines Buches darauf beruht, den Leser durch ungewöhnliche Fragen zu fesseln und auch unbekannte Schlüssel-Einzelheiten zu vertiefen, dann verdient Aanderuds „Bilanz“ dieses Gütezeichen: ein ungemein lebendiges, fakten gesättigtes und deswegen gerade anschauliches Buch, in dem Meilensteine gewürdigt und Wissen einleuchtend vermittelt wird. Auf die Frage, ob das auch didaktisch gelungene Werk für die Oberstufe der Gymnasien zu empfehlen sei, antwortet der Rezensent mit einem nachdrücklichen „Ja!“. Darüber hinaus ist ihm eine große Leserschaft nur zu wünschen! Aanderuds besondere Leistung besteht darin, dem Leser die Tatsachen und die treibenden Beweggründe der Verantwortlichen nahezubringen. Das bemerkenswerte, sehr nützliche Buch hilft uns dabei, eine lebendige „Erinnerungskultur“ zu fördern.